

Martin Frick

Dr. iur., LL. M

Das Verursacherprinzip
in Verfassung und Gesetz



Stämpfli Verlag AG Bern • 2004

Inhaltsübersicht

Einleitung und Untersuchungsgegenstand.....	1	
Teil 1	Theoretische Grundlegung des Verursacherprinzips	
§ 1	Ökonomische Grundlagen.....	3
I.	Phänomen der externen Kosten.....	3
II.	Konzepte zur Internahsierung der externen Kosten.....	7
III.	Ökonomische Konzeption des Verursacherprinzips.....	17
IV.	Befund.....	21
§ 2	Juristische Konzeption im Allgemeinen.....	23
I.	Das Verursacherprinzip als Kostenzurechnungsprinzip.....	23
II.	Das Verursacherprinzip als Prinzip der materiellen Verantwortung	39
§ 3	Funktionen des Verursacherprinzips.....	43
I.	Vorbemerkung.....	43
II.	Einzelne Funktionen.....	44
§ 4	Regelungselemente des Verursacherprinzips.....	53
I.	Verursacherbegriff und Kausalität.....	53
II.	Kosten.....	71
§ 5	Instrumenteüie Umsetzung des Verursacherprinzips	97
I.	Grundsätzliches.....	97
II.	Einzelne Instrumente.....	97
III.	Zwischenergebnis.....	115

Teil 2	Konzeption und Tragweite des Verursacherprinzips im geltenden Umweltrecht	
§ 6	Verfassungsrecht.....	117
	I. Umweltschutz als Verfassungsauftrag.....	117
	II. Konstitutionalisierung des Verursacherprinzips.....	121
§ 7	Das Verursacherprinzip als Leitprinzip des Umweltschutzgesetzes.....	131
	I. Art. 2 USG als Grundnorm.....	131
	II. Rechtliche Tragweite von Art. 2 USG.....	138
§ 8	Einfachgesetzliche Konkretisierungen des Verursacherprinzips.....	145
	I. Vorbemerkung.....	145
	II. Immissionsschutz.....	146
	III. Abfallrecht.....	164
	IV. Altlasten.....	192
	V. Bodenschutz.....	228
	VI. Gebührenerhebung für Amtshandlungen.....	234
	VII. Sicherungs- und Behebungsmaßnahmen nach Art. 59 USG.....	239
	Schlussfolgerungen.....	243
	Sachregister.....	247